

Pressemeldung

06.12.2021

14 Fenster fürs Recycling: Große Wirkung in kleinen Schritten

Köln (dialoginar). - Neben der aktuellen Corona-Pandemie ist der aktive Klimaschutz das bestimmende Thema unserer Zeit. Dabei sind nicht nur große „Vorzeige-Projekte“ entscheidend auf dem Weg zu Nachhaltigkeit. Dass vielmehr auch in kleinen Schritten in punkto Ressourcenschutz Großes bewirkt werden kann, zeigt nicht zuletzt der Austausch von 14 Kunststoff-Fensterelementen beim Deutschen Abbruchverband (DA) in Köln.

Wahl des Fensterbauers ist entscheidend

Um den eigenen Fenstertausch zum Nachhaltigkeitsprojekt werden zu lassen, ist die Wahl des richtigen Fensterbauers von entscheidender Bedeutung. Die fiel beim DA auf die ebenfalls in der Domstadt ansässige Wallburger GmbH, deren fachkundige Beratung und Ausführung beim Projekt zu Umweltschutz in gleich dreifacher Hinsicht führte. So sind die neu verbauten Fenster mit Profilen des Rewindo-Gesellschafters Schüco für Passivhäuser geeignet und sparen damit nach ihrem Einbau wertvolle Energie. Zudem wurde bereits bei der Produktion der Profile im Kern Recyclingmaterial eingesetzt, was den Einsatz von Neuware minimiert und damit wertvolle Ressourcen schont. Für die Gewinnung von Recycling-Rohstoff für neue Fenster sorgte das Unternehmen beim Projekt auch gleich mit: Denn die 14 ausgebauten alten Kunststofffenster wurden nicht einfach so entsorgt, sondern über das Recyclingsystem der Rewindo wiederverwertet. Ein Ansatz, der auch den Auftraggeber schon von Berufs wegen vollends überzeugt: „Auch unsere Abbruchunternehmen übernehmen ja als Lieferanten von Rohmaterial beispielsweise für mineralische Baustoffe eine Schlüsselfunktion bei der Gewinnung von Sekundärrohstoffen. Dass wir den Recyclinggedanken auch bei unserem eigenen Umbauprojekt unterstützen, ist also mehr als selbstverständlich“, so DA-Geschäftsführer Andreas Pocha.

Zwei Containerladungen monatlich für das Rewindo-Recyclingsystem

Natürlich führen die Fensterexperten von Wallburger nicht nur die alten Kunststofffenster vom Abbruchverband dem Recycling zu. Vielmehr wird der wertvolle Rohstoff von verschiedenen Baustellen auf dem firmeneigenen Hof gesammelt und in 40 Kubikmeter-Containern für die Wiederverwertung gebündelt. „Zwei Container dieser Größe können wir durch unsere Projekte pro Monat

eigentlich immer für das Recycling bereitstellen“, so Wallburger-Mitarbeiter Jürgen Krautscheid. Vorkonfektioniert wird das Material dann zunächst beim Rewindo-Logistikpartner Biotrans GmbH aus Schwerte, um dann bei den Recyclingexperten der VEKA Umwelttechnik GmbH in Hörselberg-Hainich zu hochwertigem PVC-Granulat für die Produktion neuer Fenster oder anderer Bauprodukte verarbeitet zu werden.

Wichtiger Beitrag zu etwa 2 Millionen recycelter Altfenster

Wie wichtig die kleinen Projekte für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen sind, weiß auch Rewindo-Geschäftsführer Michael Vetter: „Natürlich berichten auch wir immer wieder gerne über besonders öffentlichkeitswirksame große Baustellen. Am Ende des Tages sind es jedoch in der Summe die vielen kleinen Projekte, wie das von Wallburger in Köln, die einen Großteil unseres Recyclingerfolges ausmachen.“ Und der ist immens: So konnten im vergangenen Jahr insgesamt etwa zwei Millionen Altfenster über das Rewindo-System wiederverwertet und daraus 38.263 Tonnen PVC-Rezyklat gewonnen werden. Im Vergleich zu 2019 konnte man die Menge trotz Corona-Pandemie sogar um acht Prozent steigern. Ehrgeizige Ziele hat die Rewindo auch für die nächsten Jahre und dabei rücken gerade kleinen Mengen verstärkt in den Fokus: „Wir sehen hier noch ein großes Reservoir, sei es bei den Fensterbauern oder auch bei Monteuren etwa, die anders als Wallburger alte Fenster überhaupt nicht lagern können. Denen bieten wir mittlerweile auch ein Netz von Annahmestellen an“, so Vetter. Und wer weiß, vielleicht tragen ja die 14 Fenster aus Köln zu der nächsten Steigerung der Recyclingmenge in 2021 ihren Teil bei.

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter: www.rewindo.de
Dieser Text hat 3.938 Anschläge in 60 Zeilen.

Rückfragen: Michael Vetter, Geschäftsführer,
Rewindo GmbH, Fenster-Recycling-Service
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel. +49 228 921 283-0, Fax +49 228 538 95 94
www.rewindo.de | info@rewindo.de

Rewindo ist Partner von  vinyl^{plus}